

## WAS IST „LERNEN VOR ORT“?

Bildung ist Zukunft – für jeden Einzelnen und für die Gemeinschaft. Bildung eröffnet Wege und Lösungen in der komplexen Welt von heute und morgen.

Bildung wird vor allem „vor Ort“ vermittelt. Im Osnabrücker Land arbeiten viele Menschen daran, gute Bildungsangebote für das Lernen im Lebenslauf anzubieten und die vielen Bildungsstationen aufeinander abzustimmen.

Bis August 2012 erhält der Landkreis Osnabrück die Chance, das regionale Bildungssystem gezielt auszubauen. Als eine von 40 Modellkommunen im Programm „Lernen vor Ort“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) wird sich der Landkreis verstärkt darum bemühen, die Bildungsbeteiligung seiner Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen und die Transparenz und Anschlussfähigkeit von Bildungsangeboten zu verbessern.

Ziel ist ein professionelles Bildungsmanagement für den Landkreis Osnabrück. Grundlage ist eine genaue Erfassung und Analyse der Bildungssituation vor Ort. Die Unterstützung von Eltern und Familien bei der Erziehung und Förderung ihrer Kinder ist ein zentraler Schwerpunkt der Projektarbeit. „Lernen vor Ort“ setzt sich für bessere Übergänge zwischen den verschiedenen Abschnitten auf den frühen Bildungswegen und in der Arbeitswelt ein.

## BILDUNGSMONITORING



**Ansprechpartner Bildungsmonitoring:**  
Marco Schmidt · Koordinator Bildungsmonitoring  
Tel.: 0541/501-4191 · E-Mail: marco.schmidt@LKOS.de

„Lernen vor Ort“  
wird gefördert durch:



## BILDUNGS- MONITORING

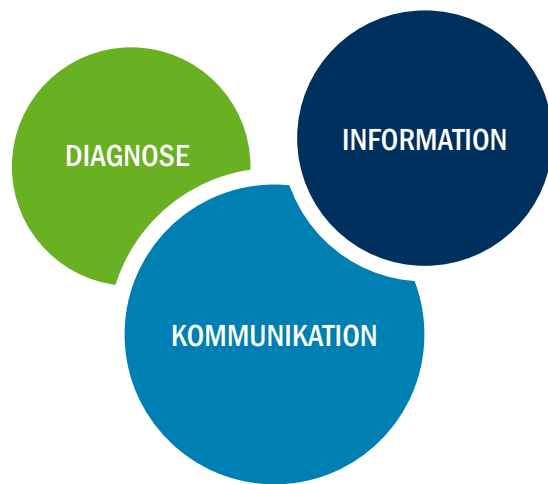
**Bildung analysieren  
und steuern!**

## AUFGABE

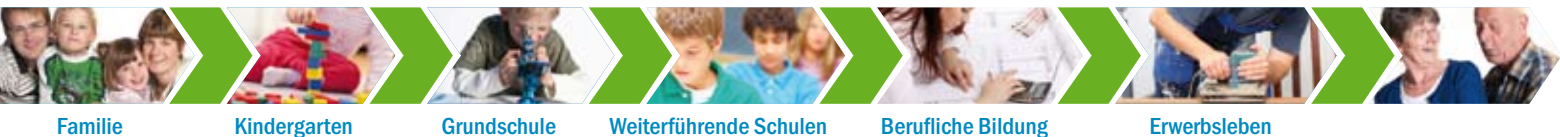
Bestmögliche Bildung und Qualifizierung aller Bürgerinnen und Bürger hat im Landkreis Osnabrück höchste Priorität. Die frühkindliche Bildung im Kindergarten, die Entwicklung der Schulqualität, der erfolgreiche Übergang Jugendlicher in Ausbildung, Studium und Beruf sowie bedarfsgerechte Weiterbildungsangebote sind wichtige kommunale Kernthemen. Ein detaillierter Überblick über die Bildungslandschaft legt die Basis für die nötigen Weichenstellungen und weitere Verbesserungen.

Im Rahmen des Programms „Lernen vor Ort“ kann der Landkreis Osnabrück erstmalig eine systematische Bildungsberichterstattung durchführen. Bildungsberichte machen sensible Stellen im Bildungswesen transparent und zeigen Stärken, Probleme und Herausforderungen auf. Sie basieren auf statistischen Daten, wissenschaftlichen Studien und eigenen Erhebungen zum Bildungssystem. Sie werden fachlich, regional und zeitlich differenziert dargestellt und analysiert.

Bildungsberichte sind das Ergebnis eines kontinuierlichen Bildungsmonitorings, also der datengestützten laufenden empirischen Beobachtung und Analyse des Bildungswesens.



## LEBENSBEGLEITENDES LERNEN



## ZIELE

Bildungsmonitoring trägt zur Qualitätssicherung und -verbesserung des Bildungssystems im Landkreis Osnabrück bei:

- Das Bildungsmonitoring verdeutlicht Probleme und Herausforderungen im Bildungsbereich und bietet Ansatzpunkte zur Optimierung, insbesondere durch die Betrachtung von Entwicklungen im zeitlichen Verlauf.
- Die systematische Bündelung von Daten und Wissen liefert Informationen für die effiziente Planung und den gezielten Einsatz von Ressourcen im Bildungswesen und bietet eine transparente und objektive Grundlage für bildungspolitische Entscheidungen.
- Das Bildungsmonitoring überprüft, ob die Akteure der Bildungslandschaft ihre Bildungsziele erreichen und hilft dabei, Erfolge und Fehlentwicklungen zu identifizieren.

## ERGEBNISSE

- Zahlen, Daten, Fakten bündeln:  
Aufbau einer bildungsbezogenen Datenbank
- Regelmäßig analysieren:  
Periodische Bildungsberichte über die Bildungslandschaft im Landkreis Osnabrück mit wechselndem inhaltlichem Fokus
- Bildung räumlich verstehen:  
Verknüpfung von Bildungsdaten mit einem Geografischen Informationssystem (GIS)
- Genauer hinschauen:  
Ausgewählte thematische Analysen zu wichtigen bildungspolitischen Fragestellungen und eigene empirische Erhebungen und Befragungen zu ausgewählten Themen